

Verwaltungsrat am 16. März 2021

Gesamtvertragliche Vereinbarung über die Honorierung telemedizinischer Leistungen in Vorarlberg

Mit der Ärztekammer für Vorarlberg konnte ein Einvernehmen dahingehend erzielt werden, eine – abgesehen von geringfügigen notwendigen Adaptierungen infolge bestehender regionaler Regelungen (zB ergänzende numerische Positionsbezeichnungen) – gleichlautende gesamtvertragliche Vereinbarung über die Honorierung telemedizinischer Leistungen wie bereits in OÖ und Salzburg abzuschließen. Diese Vereinbarung soll mit 01.04.2021 in Kraft treten und ist vorläufig bis 31.12.2022 befristet.

Änderung des Stellenplans in Kärnten

Mit der Ärztekammer für Kärnten wurde die Verlegung der bestehenden Planstelle für Allgemeinmedizin aus dem Sprengel Klagenfurt Stadt in den Sprengel Klagenfurt Land – Gemeinde Keutschach am See - vereinbart.

Abschluss eines XVII. Zusatzprotokolls zum Wiener Ärztesgesamtvertrag vom 1. Jänner 2011 sowie zum Wiener Gruppenpraxengesamtvertrag vom 1. Jänner 2011

Mit den vorliegenden Zusatzprotokollen sollen Änderungen bei den gesamtvertraglichen Regelungen der Fachgruppen Allgemeinmedizin und Kinder- und Jugendheilkunde vorgenommen werden sowie das Datum des Inkrafttretens der Vereinbarung über die Zurverfügungstellung von Ordinationsbedarf für alle Fachgruppen verschoben werden.

4. Zusatzvereinbarung zum Gesamtvertrag betreffend die Erbringung physiotherapeutischer Leistungen durch private Krankenanstalten in Tirol

Die Vertragsparteien (Wirtschaftskammer Tirol, Fachgruppe der Gesundheitsbetriebe Tirols, Österreichische Gesundheitskasse) haben sich auf eine Tarifierhöhung (Basis- und Vertragstarife) in Höhe von 2% geeinigt, welche nunmehr durch Abschluss einer Zusatzvereinbarung rückwirkend ab 1. Jänner 2020 in Kraft treten soll. Ergotherapeutische und logopädische Leistungen, welche in privaten Krankenanstalten erbracht werden, werden durch individuelle Verträge mit den jeweiligen privaten Krankenanstalten geregelt und sollen im gleichen Ausmaß wie die sonstigen Institutsleistungen angeglichen werden. Neben dieser Tarifierhöhung wurde die von der Fachgruppe der Gesundheitsberufe Tirols geforderte neue Honorarposition „Überwasser-Druckstrahlmassage“ aufgenommen.

„Mein Gesundheitszentrum für Innere Medizin Graz/Gastroenterologie und Endoskopie“ - Umbau und Neugestaltung samt Erweiterung der Fläche und Ausstattung

Koloskopien und Gastroskopien werden seit vielen Jahren im „Mein Gesundheitszentrum Graz“ als ambulante Leistungen angeboten. Aufgrund der hohen Nachfrage nach Koloskopien und Gastroskopien, dem beschränkten Angebot seitens der Vertragspartner im niedergelassenen Bereich und der räumlich eingeschränkten Situation im Gesundheitszentrum kommt es im Bereich der Koloskopien zu Wartezeiten. Durch den Umbau können die Servicequalität für die Patientinnen und Patienten in der Gastroenterologie und Endoskopie wesentlich verbessert, die Wartezeiten verkürzt und die Anzahl der durchgeführten Untersuchungen verdoppelt werden.

„Mein Gesundheitszentrum Floridsdorf“, 1210 Wien Reorganisation: Bauprojekte 2021 – 2025

Im Jahr 2014 wurde schrittweise mit der Generalsanierung und der Reorganisation des „Mein Gesundheitszentrum Floridsdorf“ begonnen. Dies erfolgte unter Bedachtnahme der sich ständig ändernden Anforderungen in der medizinischen Versorgungslandschaft der Stadt Wien. In den darauffolgenden Jahren wurden durch Beschlüsse des Vorstandes der Wiener Gebietskrankenkasse eine Vielzahl von Projekten zur Reorganisation und Instandsetzung des gesamten Gesundheitszentrums Floridsdorf bewilligt. Im Jahr 2021 sollen nun drei weitere Bauprojekte abgewickelt bzw. begonnen werden:

- Umbau der Ambulanzen - Orthopädie, Neurologie, Allgemein Medizin, Infusionsraum und Neuerrichtung eines Laserraums im 2. Obergeschoss (OG) Halbstock OST-Nordseite
- Umbau der HNO Ambulanz im 2. OG Halbstock WEST-Südseite
- Errichtung eines Rückkühlers auf dem Flachdach zur Erhöhung der Kühlkapazität.

Reorganisationskonzept „Mein Gesundheitszentrum Mariahilf“ Umsetzung von Baumaßnahmen 2021-2026

Eine Reorganisation aufgrund der im 5. Obergeschoss durch die Absiedlung des Kundenservice-Kinderbetreuungsgeld freigewordenen Flächen im „Mein Gesundheitszentrum Mariahilf“ bietet eine Optimierung der Abläufe im Gesundheitszentrum und künftig eine flexible Nutzung der Ambulanzen. Ziel ist eine optimale Nutzung der Räumlichkeiten für die Patientenversorgung zu gewährleisten.

„Kundenservice Horn“, 3580 Horn, Erwerb von Räumlichkeiten für die Unterbringung des Kundenservices Horn und Veräußerung der Liegenschaft Grundbuch 10027 Horn, EZ 2821 und 2615

Es wurde der Grundsatzbeschluss gefasst das Projekt Hopfengartenstraße weiter zu verfolgen und die Bedarfsprüfung abzuschließen.

Mein Hanusch-Krankenhaus; Direktverrechnungsabkommen mit dem Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVÖ)

Mit dem Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs wird ein Abkommen zur Direktverrechnung medizinisch notwendiger stationärer Heilbehandlungen mit den vom VVÖ vertretenen privaten Krankenversicherern bis zum 31.12.2021 abgeschlossen.

Genehmigung einer vorläufigen Verfügung des Vorsitzenden des Verwaltungsrats

Ab 1. April 2021 wird für die Dauer der COVID-19-Pandemie, längstens bis 31. Mai 2021 verfügt:
Abweichend zu den in den Ärzte-Gesamtverträgen vorgesehenen Vorgaben, wonach Arbeitsunfähigkeitsmeldungen grundsätzlich nur auf Basis einer persönlichen Untersuchung durch den Arzt bzw. die Ärztin erfolgen dürfen, können PatientInnen auch auf Basis einer telemedizinischen Konsultation durch VertragsärztInnen, Vertrags-Gruppenpraxen, Primärversorgungseinheiten bzw. Eigene Einrichtungen der Österreichischen Gesundheitskasse arbeitsunfähig gemeldet werden. Diese Verfügung wird nachträglich genehmigt.

Bestellung des/der ständigen/r Stellvertreters/in des leitenden Arztes

Doz. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Valerie Nell-Duxneuner wird zur ständigen Stellvertreterin des Leitenden Arztes der Österreichischen Gesundheitskasse für eine Funktionsperiode von fünf Jahren, beginnend mit 1. April 2021 bestellt.